



Thomas Kussin:
Reine Notwehr.
Edition Art Libre.
46 S., EUR 9,90

Fixe Idee

Ein Dokument eines geistigen Verfalls, charmant vorgebracht. Heribert Eder, Angestellter eines Elektronik-Konzerns, ist von einer fixen Idee besessen: Aus seiner Wohnung verschwinden Gegenstände, „ein Vorhang hatte sich in einen riesigen Büstenhalter verwandelt“, zum Frühstück grüßt von der Kaffeetasse ein wenig erbauliches „Guten Morgen, arschloch!“. Sein Seelenheil kann Eder, so seine krause Überzeugung, nur durch kalkulierte Anschläge auf Kunstwerke wieder erlangen: „Aus reiner Notwehr“ zerstört er in Düsseldorf, Paris und Wien mehr als 2000 Exponate. Eine Prosa-Miniatur, erzählt vom Wiener Zeichner und Alleskönner Thomas Kussin; zwei Unbekannte aus Buenos Aires und eine Kellnerin aus St. Lucia haben Illustrationen – sprich: kleine, seltsame Kunstwerke – beigetragen. *W. P.*